

RE: We are shining in the rising sun // „Und die Ferien davor.“, erwidert ich. Während unserer Schulzeit hatten wir zumindest das gehabt, auch wenn wir uns in allen anderen Aspekten voneinander entfernt hatten. Das Baumhaus, welches eigentlich viel zu klein für uns war, gehörte aber immer noch zu uns. „Zumindest müssen wir uns wohl keine Sorgen mehr machen, dass es noch enger wird. Glaub' die Wachstumsphase haben wir langsam hinter uns.“, sag' ich mit einem leichten Grinsen. An sich ist es ein guter Gedanke, dass hier oben gerade so für uns beide Platz ist. Das bedeutet ja, dass sonst niemand hier rauf kann, während wir da sind. Als wäre es tatsächlich unser Ort. Als Kinder hatten wir immerhin auch oft davon gesprochen, dass das Baumhaus so etwas wie unser Clubhaus sein könnte. Ein Clubhaus für einen ziemlich kleinen Club. Doch ich hab' auch nie wirklich mehr als Marlene gebraucht. Zumindest nicht, bis sie entschieden hatte, dass sie vielleicht etwas mehr wollte, als ein Zwei-Personen-Club.

Überrascht blick' ich auf, als Marlene den Feuerwhiskey und die Kräuter hervorholt. Ich fühl' mich fast ein Jahr in der Zeit zurückversetzt. Damals war irgendwie alles viel einfacher, obwohl es nie so wirklich so gewirkt hatte. Meine größte Sorge war gewesen, dass meine Freundschaft zu Marlene kaputt gehen würde. Nun hab' ich nicht Mal mehr eine wirkliche Freundschaft zu ihr, weil wir irgendwo im Limbo zwischen Freundschaft und Beziehung stecken und über die anderen Sachen mag ich gerade gar nicht nachdenken. Bin froh, wenn ich zumindest nun diesen Moment hab', in welchem es sich nicht anfühlt, als würde mir die Luft wegbleiben. Ist irgendwie leichter so zu tun, als wäre ich wieder im letzten Jahr, als würden unsere UTZ anstehen, als hätte ich nicht unheimlich viele Fehlentscheidungen getroffen, als würde mein Leben nicht Kopf stehen, als würde ich nicht Marlene anschauen und mir wünschen sie zu küssen.

„Wie bist du daran gekommen? Sag' nicht, du hast noch zu diesem Idioten Kontakt.“, frag ich dann jedoch. Mag mich selbst von meinen Gedanken ablenken, denn auch wenn's leichter wäre so zu tun, als wäre ich wieder im letzten Jahr, gelingt es mir ja doch nicht wirklich.